

Bedienungsanleitung

LED-Solar-Hängeleuchte „Shinara“

Art.-Nr. 102285



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solar-Hängeleuchte ist zur Beleuchtung einer Terrasse, Wintergarten oder Gartenlaube geeignet. Das separate Solarmodul wird an einem sonnigen Ort über einen Halteclip befestigt.

Die Hängeleuchte lässt sich über das Kabel z.B. an einer Raumdecke aufhängen. Das 5 m lange Kabel zwischen Solarmodul und Hängeleuchte ermöglicht dabei eine optimale Platzierung von Solarmodul und Hängeleuchte.

Das Produkt ist für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP44).

Bei Tag und ausreichend Sonnenlicht werden die Akkus aufgeladen; bei Dämmerung schalten sich die LEDs in der Hängeleuchte automatisch ein und bei Tagesanbruch wieder aus.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Hängeleuchte und Solarmodul
- Halteclip
- Aufhängeöse
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akkus

Auf der Unterseite des Solarmoduls sind bei Lieferung bereits 3 Akkus eingebaut (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Diese werden abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Die Akkus sind austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer deren Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu den Akkus:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickenungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!

Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!

- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus einem Akku austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch der eingebauten Akkus nur 3 baugleiche NiMH-Akkus (gleicher Hersteller, gleicher Typ, gleiche Kapazität), mischen Sie nicht unterschiedliche Akkus.
- Legen Sie niemals nicht-wiederaufladbare Batterien ein, sondern ausschließlich geeignete wiederaufladbare Akkus.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf NiMH-Akkus (Typ siehe Kapitel „Technische Daten“) ausgelegt. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Inbetriebnahme

a) Wahl des Montage-/Aufstellungsorts

Wählen Sie für das Solarmodul eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so können die Akkus über das Solarmodul ausreichend geladen werden.

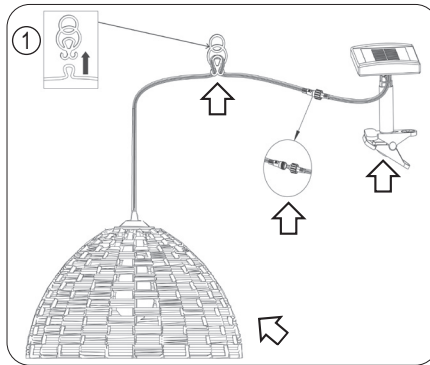


Achten Sie darauf, dass sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe des Solarmoduls befinden, da andernfalls die Hängeleuchte nicht aktiviert wird.

Das 5 m lange Kabel zwischen Solarmodul und Hängeleuchte gibt Ihnen ausreichend Spielraum bei der Standortwahl.

b) Platzierung der Hängeleuchte

Aufgrund des geringen Gewichts kann die Hängeleuchte direkt über das Verbindungskabel z.B. an einem Haken aufgehängt werden. Verwenden Sie den mitgelieferten Kunststoffhaken, um die optimale Höhe für die Hängeleuchte einzustellen. Das Kabel wird mittels einer Schlaufe unten in den Haken eingehängt, der Haken kann dann an einer geeigneten Stelle aufgehängt werden. Zur leichteren Montage kann das Solarmodul über eine Steckverbindung von der Leuchte getrennt werden.



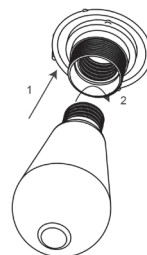
Wenn Sie an der Raumdecke einen Aufhängehaken anbringen wollen, so achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben darauf, dass keine Kabel/Leitungen beschädigt werden!

c) Eindrehen des LED-Leuchtmittels

Als Leuchtmittel dient eine LED-Leuchtbirne mit Schraubgewinde. Diese LED-Leuchtbirne ist in einer separaten Schachtel im Lieferumfang enthalten. Nehmen Sie die LED-Leuchtbirne vorsichtig aus der Schachtel und drehen Sie diese mit dem Gewinde (Punkt 1 und 2) in die Fassung der Leuchte vorsichtig ein.



Dieses Leuchtmittel ist nur für die Solar Hängeleuchten mit einer Spannung von 3 Volt einsetzbar. Dieses Leuchtmittel ist nicht für 230 V Netzspannung geeignet! Es besteht Lebensgefahr!!



d) Montage des Solarmoduls

Wählen Sie für das Solarmodul eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist (Bild 1 und 2). Nur so können die Akkus über das Solarmodul ausreichend geladen werden.

➔ Wenn das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte auf das Solarmodul scheint, so kann dies je nach Helligkeit das Einschalten der Hängeleuchte verhindern.

Falls sich auf dem Solarmodul eine Schutzfolie befindet, so ziehen Sie diese ab. Öffnen Sie den Deckel des Akkufachs an der Rückseite des Solarmoduls und ziehen Sie den Schutzstreifen heraus (Bild 3). Dieser Schutzstreifen verhindert eine Entladung des Akkus während der Lagerung!

Stecken Sie den Halteclip auf das Rohr des Solarmoduls auf, (Bild 4) und befestigen Sie das Solarmodul mit dem Halteclip an einer geeigneten stabilen kantigen Stelle (Bild 5).

➔ Das Solarmodul muss in Richtung der Sonne zeigen. Der höchste Ladestrom ergibt sich, wenn die Sonne senkrecht auf das Solarmodul scheint. Über ein Gelenk an der Rückseite des Solarmoduls kann die Neigung eingestellt werden.

Das Produkt ist nun betriebsbereit.

7. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme sind die Akkus noch nicht voll geladen, so dass die Hängeleuchte nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchtet (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit die Akkus voll geladen werden können. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.

➔ Denken Sie im Winter daran, Schnee vom Solarmodul zu entfernen.

8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so nehmen Sie die Akkus aus dem Solarmodul heraus, um eine schädliche Tiefentladung zu vermeiden. Wie man die Akkus entfernt/wechselt, ist im Kapitel 10. beschrieben.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Die Hängeleuchte schaltet sich bei Dunkelheit nicht ein:

- Haben Sie bei der Inbetriebnahme den Schutzstreifen am Akku entfernt? Siehe Punkt 6c.
- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte scheint auf das Solarmodul. Dieses simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der Hängeleuchte. Platzieren Sie das Solarmodul an einem anderen, dunkleren Ort.
- Falls Sie die Akkus getauscht haben - sind diese korrekt eingelegt (Polarität Plus/+ und Minus/- beachten)?
- Die Akkus sind leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und müssen erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Ist das Leuchtmittel eingedreht oder defekt? Das Ersatzleuchtmittel können Sie unter: www.esotec.de (Art.-Nr: 921829) bestellen.

Die Hängeleuchte leuchtet bei Dunkelheit nur kurze Zeit:

- Die Akkus sind nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit die Akkus voll geladen werden können. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität der Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2-3 Jahren Betrieb). Tauschen Sie die Akkus gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 10.

10. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Solarmodul

Reinigen Sie die Oberfläche des Solarmoduls mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. das Solarmodul andernfalls brechen könnte.

c) Akkuwechsel

Die Kapazität der Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, sie auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb).

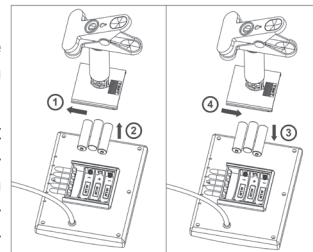
Gehen Sie wie folgt vor:

- Schieben Sie den Deckel mit der Halterung in die Richtung „OPEN“ (Punkt 1) und nehmen Sie den Deckel ab.
- Tauschen Sie die 3 Akkus gegen neue aus (Punkt 2 und 3). Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität (Plus/+ und Minus/- beachten). Verwenden Sie nur NiMH-Akkus. Sie können anstelle der vorhandenen NiMH-Akkus mit 2000 mAh auch NiMH-Akkus mit größerer Kapazität einsetzen.

- Setzen Sie den Akkufachdeckel wieder in richtiger Orientierung auf und verschließen Sie das Akkufach (Punkt 4).

➔ Wir empfehlen, die neuen Akkus vor dem Einlegen mit einem geeigneten Akkuladegerät voll aufzuladen. Somit haben die einzelnen Akkus alle den vollen Ladungsstand.

- Das Produkt ist nun wieder betriebsbereit.



11. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Alttakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

12. Technische Daten

Solarmodul 5 V, 320 mA, 1,6 Wp , kristallin

Schutzart IP44

Schutzklasse III

Lichtquelle 3 V DC LED-Leuchtbirne, wechselbar

Lichtfarbe 2800K (warmweiß)

LED-Lichtstrom ca. 45 lm

Akkutyp 3 x NiMH, Mignon/AA, je 1,2 V, 2000 mAh, wechselbar

Leuchtdauer max. ca. 10 h bei vollen Akkus

Kabellänge 5 m

Impressum

Copyright 2025 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Die aktuellen Telefonzeiten finden Sie unter www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de